

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Johann Georg Seifriedsberger (1704—1714). Er begann den Bau des Pfarrhofes, wozu die Kirche Auroldmünster 300 fl. beitragen mußte. Außerdem mußte ein Kapital von 700 fl. aufgenommen werden.¹⁾ Seifriedsberger kam von Peterskirchen als Pfarrer nach Taiskirchen und wurde hier Dechant.²⁾

Sein Nachfolger war Andreas Städlinger (1714—1727). Er starb in Peterskirchen am 2. Mai 1727.

Johann Michael Gruber (1727—1746), vorher Kooperator in Gurten. Er führte am 12. Oktober 1728 die Christliche Lehrbruderschaft in Peterskirchen ein. Im Jahre 1731 stiftete diese Bruderschaft ein Choralamt für den Tag nach dem Feste des heiligen Petrus. Zwei Jahre hernach wurde die Errichtung des Kreuzweges bewilligt (16. November 1733).³⁾ Gruber wurde im Jahre 1746 Pfarrer in Thalming.

Johann Michael Pointner (1746—1779).

Jakob Walleder (1779—1785), bisher Kooperator in Auroldmünster, seit 1782 Dechant. Im Jahre 1791 wurde er Pfarrer und Dechant in Altheim sowie Konsistorialrat. Er starb am 27. Dezember 1797.⁴⁾

Andreas Zeblinger (1785—1795). Er war ein geborener Peterskirchner (1745) und hatte am 22. April 1771 daselbst seine Primiz gefeiert. In seinem Heimatsorte fand er auch seine letzte Ruhestätte.

Franz Karl Butter (1795—1811). In letzterem Jahre wurde er Pfarrer zu Taiskirchen, 1840 Konsistorialrat und starb am 8. März 1842.

Severin Kaufmann (1812—1834). Er legte an der Westseite des Pfarrhofes einen sehr schönen Park und zwei Weiher an. Im Jahre 1834 kam er auf die Pfarre Altheim, war von 1835—1852 Dechant und wurde im Jahre 1845 zum Ehrendomherrn ernannt. Ferner war er Ritter des k. k. Franz Josef-Ordens. Als Diözesan-Senior starb er am 26. Dezember 1855.

Josef Egger (1834—1837). Verunglückte bei einer Wagenfahrt nach Nied. Unter ihm verfertigte Maler Kestler aus Auroldmünster das frühere Hochaltarbild (Petrus empfängt die Schlüssel des Himmelreiches) sowie das Cäcilia-Bild am Musikchor.

Michael Rosenberger (1837—1863). Starb am 29. Februar 1864 als Pfarrer von Meggenhofen.

¹⁾ Diözesan-Archiv, Passauer Akten, Fasc. 266.

²⁾ Haberl, Taiskirchen 462.

³⁾ Diözesan-Archiv, Passauer Akten, Fasc. 266.

⁴⁾ Für die Zeit nach der Gründung der Diözese Linz (1785) vgl. Dannerbauer, General-Schematismus II (1889) 484 sowie das Nekrologium.